Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 31. Dezember 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 159

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

WEDNESDAY - DEC. 31

Silvester. Heuer zum ersten Mal keine Silvester predigt, darum über der Neujahrs post, um langsam den Berg abzutragen.

Prälat Hartig: Übergibt den Entwurf für das Gesuch Cameriere [*Ital.* „Kämmerer“] im Vatikan, er habe große Verdienste, in vierzehn Tagen sind die 160 000 Stück neu gedruckten Katechismen fertig. Ob es sofort möglich wird, weiß ich nicht, aber einmal wird es sein. Bis 13. Januar werden die Katechismen druckfertig sein.

Weihbischof Neuhäusler: Noch einmal persönlich gratuliert. Will bald nach Rom. Unangenehm: Nigris und Constantini wollen Schönhöffer entlassen, er ist zu faul. Er übersetzt ein paar Artikel die Mission betreffend, aber keine eigenen Artikel. Machte Ausrede, um fort zu kommen - ob nicht als Canonicus nach Deutschland? Wohl nicht Speyer, weil er am Starnberger See ein Haus hat. Ich bringe zur Sprache: MIVA. Pater Roth, er wird mit dem Amerikaner sprechen.

15.00 Uhr zu Fuß Türkenstraße 101. Dillinger. Anselma, die ihre landwirtschaftliche Ehrenrettung der Klosterfrauen für den Druck reinschreibt. Zuerst in der Kapelle im ersten Stock.

Zu Hause noch Pakete ausgepackt und Briefe geordnet.